



Gemeinde

Simmersfeld

Mit den Ortsteilen Aichhalden · Oberweiler · Beuren · Ettmannsweiler · Fünfbronn · Simmersfeld

Mitteilungsblatt



Tag der offenen Tür

in der Kinderkrippe Sternschnuppe

Sonntag, den 13. Juli 2014
14.00 - 17.00 Uhr

Sie suchen einen Krippenplatz für Ihr Kleinkind?

Wir informieren Sie ganz unverbindlich.



Kinderkrippe Sternschnuppe e.V.
Hauptstr. 34
72226 Simmersfeld/ Aichhalden
Tel.: 07484/913362
www.kinderkrippe-simmersfeld.de



Sonntag, den 13. Juli 2014
14.00 - 17.00 Uhr



Tag der offenen Tür



- Kaffee und Kuchen
- Kutschfahrten
- Pony reiten



- Fahrten mit dem Feuerwehrauto
- Kinderschminken



Die Kinderkrippe Sternschnuppe e.V. ist eine Einrichtung in der Kleinkinder im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren pädagogisch betreut werden.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

	Bürgermeisteramt	Gemeindekasse
Montag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr	8.30 - 11.30 Uhr

Wichtige Rufnummern

Rathaus Simmersfeld:	Tel. 9320-0 Fax 9320-30
Bauhof:	706
Schulverband:	461
Kindergarten Schatzkiste:	373

Not-/Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Orte: Aichhalden, Altensteig, Altensteigdorf, Berneck, Beuren, Egenhausen, Ettmannsweiler, Fünfborn, Garweiler, Grömbach, Heselbronn, Hornberg, Lengenloch, Monhart, Oberweiler, Simmersfeld, Spielberg, Überberg, Walddorf, Wart, Wörnersberg
Telefon: 01805 19292-155

In der Region Nagold und Horb am Neckar wird der ärztliche Bereitschaftsdienst zum 01.02.2014 neu geregelt. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist für die ärztliche Hilfe zuständig, wenn die Arztpraxen geschlossen sind, also in der Woche abends und in der Nacht sowie an den Wochenenden und Feiertagen. Die zentrale Notfallpraxis am Klinikum Nagold übernimmt den ärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen. Während der Öffnungszeiten ist ein Arzt vor Ort in der Notfallpraxis. Die Patienten können dann direkt ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Können Patienten nicht in die Notfallpraxis kommen, weil sie beispielsweise bettlägerig sind, erreichen Sie unter der Telefonnummer **01805 19292158** den Arzt im Bereitschaftsdienst, der für medizinisch notwendige Hausbesuche eingeteilt ist. Diese Nummer gilt auch, wenn Patienten außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis in der Nacht Kontakt mit dem diensthabenden Arzt aufnehmen möchten, weil sie medizinische Hilfe benötigen.

Notfallpraxis Nagold

am Klinikum Nagold
Röntgenstraße 20, 72202 Nagold
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

Kinderärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw
Telefon: 01805 19292-160

Augenärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw
Telefon: 01805 19292-123

Zahnärzte

Samstag, 12.07. - Sonntag, 13.07.2014

Dr. Martin Vetterle, Haiterbacher Str. 6 - 8, Nagold, Tel.: 07452 3977

Zeit: samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr.

In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt **nur in dringenden Fällen** telefonisch erreichbar.

Nach § 4 Abs. 1 der Notfalldienstverordnung beginnt der Notfalldienst um 8.00 Uhr und endet nach 24 bzw. nach 48 Stunden (Wochenende).

Der zahnärztliche Notfalldienst ist auch jederzeit im Internet unter www.zahn-forum.de/karlsruhe.html aktuell abrufbar.

Tierärzte

Samstag, 12.07. - Sonntag, 13.07. 2014

Roland Biet, Mühlenstr. 32, Nagold-Hochdorf, Tel.: 07459 2829 für die Bezirke Altensteig, Nagold und Pfalzgrafenweiler.

Der Wochenenddienst beginnt am Freitagabend und endet Sonntagnacht, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Apotheken

Notdienstplan Raum Altensteig

Der Notdienst wechselt täglich.

Beginn und Ende jeweils 8.30 Uhr

Aktuelle Änderungen und die Lage der Apotheken können im Internet unter www.apotheken.de in Erfahrung gebracht werden. Ebenfalls kann die nächste diensthabende Apotheke über die Auskunfts-Telefon-Nr. 11883 gefunden werden.

Freitag, 11.07.2014

Kristall-Apotheke, Horb am Neckar, Neckarstr. 15, Tel. 07451 2727
Rosen-Apotheke, Altensteig, Rosenstr. 55, Tel. 07453 7112

Samstag, 12.07.2014

Rathaus-Apotheke, Bondorf, Hindenburgstr. 31, Tel. 07457 8222
Waldach-Apotheke Salzstetten, Waldachtal (Salzstetten), Hauptstr. 18, Tel. 07486 855

Sonntag, 13.07.2014

Pinguin-Apotheke, Nagold, Turmstr. 20, Tel. 07452 2003

Montag, 14.07.2014

Hermann-Hesse-Apotheke, Ebhausen, Nagolder Str. 66, Tel. 07458 99840
Kur-Apotheke, Dornstetten, Hauptstr. 42, Tel. 07443 6545

Dienstag, 15.07.2014

Rosen-Apotheke, Altensteig, Rosenstr. 55, Tel. 07453 7112

Dienstag, 15.07.2014

Apotheke am Markt, Pfalzgrafenweiler, Marktplatz 12, Tel. 07445 2336
Enzthal-Apotheke, Enzklösterle, Friedenstr. 6, Tel. 07085 7173
Marien-Apotheke Ergenzingen, Rottenburg am Neckar (Ergenzingen), Utta-Eberstein-Str. 25, Tel. 07457 94370

Dienstag, 15.07.2014

Rosen-Apotheke, Altensteig, Rosenstr. 55, Tel. 07453 7112

Mittwoch, 16.07.2014

Stadt-Apotheke Nagold, Marktstr. 1, Tel. 07452 5037

Dienstag, 15.07.2014

Rosen-Apotheke, Altensteig, Rosenstr. 55, Tel. 07453 7112

Donnerstag, 17.07.2014

Stadt-Apotheke, Dornstetten, Hauptstr. 58, Tel. 07443 967330
Stadt-Apotheke, Haiterbach, Marktplatz 9, Tel. 07456 395

Dienstag, 15.07.2014

Rosen-Apotheke, Altensteig, Rosenstr. 55, Tel. 07453 7112

Freitag, 18.07.2014

Apotheke am Markt, Altensteig, Poststr. 31, Tel. 07453 3650
Stadt-Apotheke, Horb am Neckar, Wilhelmstr. 3, Tel. 07451 2215

Soziale Dienste

Diakoniestation Altensteig

Am Brunnenhäusle 9
Häusliche Kranken- und Altenpflege, Nachbarschaftshilfe u. hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuungsdienst, Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Pflegeanleitung, Hospizdienst
Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr Tel. 07453 9323-0
Wochenende und Feiertage;
Notfälle Tel. 07453 9323-23
Hospizgruppe Tel. 07453 9323-25

Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Calw

www.kreisdiakonie-calw.de
Diakonische Bezirksstelle Nagold
Hohestr. 8, 72202 Nagold
Tel: 07452 841029, Fax: 074522 841044
post@diakonie-nagold.de
Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren

Psychosoziale Familien- und Lebensberatung

Offene Sprechstunde:
Dienstag und Donnerstag 10:30 - 12 Uhr und 15 - 16:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Fachdienst Kindertagespflege im Landkreis Calw

Landratsamt Calw, Vogteistr. 42 - 46
Michèle Maisenbacher und Silvia Murphy
Tel.: 07051/160-146
Michele.Maisenbacher@kreis-calw.de
Silvia.Murphy@kreis-calw.de
Sarah Ohngemach
Tel.: 07051/160-657
Sarah.Ohngemach@kreis-calw.de

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Termin nach Vereinbarung

Anlaufstelle sexuelle Gewalt

Termine nach Vereinbarung

Schuldnerberatung

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 15:00 - 17:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Migrationserstberatung

Termin nach Vereinbarung

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation, Fachstelle Sucht

Bahnhofstr. 31, 75365 Calw, Tel. 07051 93616,

Fax 07051 936188, E-Mail: fs-calw@bw-lv.de

Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung möglich.

Soziale Hilfen

"WEISSER RING" - Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten e. V. Info-telefon 01803 343434, Außenstelle Calw, Tel. 07082 4131725.

DRK-Kreisverband Calw e.V.

Geschäftsstelle

Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw

Telefon: 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-999

Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www.drk-kv-calw.de

Notfallrettung Telefon: 112

Krankentransport Telefon: 19222

Soziale Dienste

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada

Telefon: 07051 7009-140 (141)

Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Erste-Hilfe-Kurse

Marcus Majer

Telefon: 07051 7009-110

Mail: majer@drk-kv-calw.de

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei hat an folgenden Tagen von 15:00 bis 19:00 Uhr geöffnet:

23.07.2014, 06.08.2014 und am 20.08.2014

Donnerstag, Samstag und Sonntag, 17., 19. und 20. Juli

20.30 Uhr Die Abenteuer des Tom Sawyer im fest-spiel-haus Simmersfeld

Freitag, 18. Juli

20.00 Uhr konstituierende Sitzung Ortschaftsrat Beuren im Bürgersaal Beuren

Freitag – Sonntag, 18. – 20. Juli

CVJM Wochenende in der Schweiz

Vereinslehrgang Aikido in der Albblickhalle

Samstag, 19. Juli

16.00 Uhr Dorfgemeinschaft Ettmannsweiler Bewirtung im Backhaus Ettmannsweiler

Dienstag, 22. Juli

20.00 Uhr konstituierende Sitzung des Gemeinderats

im Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld

Krämermarkt in Altensteig

Donnerstag, 24. Juli

12.00 Uhr Senioren Mittagstisch in der Sonne Schrottabfuhr

Freitag, 25. Juli

20.00 Uhr FFW Abt. Aichhalden-Oberweiler Übung

Samstag, 26. Juli

15.00 – 17.00 Uhr Kräutergartenführung auf dem Kräuterhof Roller in Ettmannsweiler

20.30 Uhr hiss im fest-spiel-haus Simmersfeld

Samstag – Sonntag, 26. – 27. Juli

Wasserradfest der FFW Abt. Simmersfeld

Sonntag, 27. Juli

11.00 Uhr Gottesdienst im Grünen beim Wasserrad(fest)

17.00 Uhr Kindertheater im fest-spiel-haus Simmersfeld

Montag, 28. Juli

FFW Abt. Jugendfeuerwehr Sommerfest

Dienstag, 29. Juli

19.00 Uhr Platzkonzert des Musikvereins auf dem Dorfplatz Bioabfall

Mittwoch, 30. Juli

TA Sitzung

20.00 Uhr GR Sitzung

Termine/Veranstaltungen



Freitag, 11. Juli

20.00 Uhr konstituierende Sitzung Ortschaftsrat Aichhalden-Oberweiler im Rathaus Aichhalden

Freitag – Sonntag, 11. – 13. Juli

Konfi-Camp in Breitenberg

Samstag, 12. Juli

20.30 – 23.00 Uhr Nordic Walking, ein Abend mit dem Vollmond

Sonntag, 13. Juli

14.00 - 17.00 Uhr Tag der offenen Tür in der Kinderkrippe Sternschnuppe

Ausflug des Musikvereins Simmersfeld

Montag, 14. Juli

FFW Abt. Jugendfeuerwehr Übung

20.00 Uhr FFW Abt. Beuren Waldbrandübung

20.00 Uhr Bürgerinformation Fragebogenaktion

„Älter werden in Simmersfeld“ im Kursaal Simmersfeld

Papier

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Dienstag, 15. Juli

20.00 Uhr konstituierende Sitzung Ortschaftsrat Ettmannsweiler

im Bürgersaal Ettmannsweiler

Bioabfall

Mittwoch, 16. Juli

20.00 Uhr konstituierende Sitzung Ortschaftsrat Fünfbronn im Rathaus Fünfbronn

Restabfall

Amtliche Mitteilungen



Gemeinderatssitzung

Die nächste offizielle öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

Mittwoch, 30. Juli 2014 um 20.00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld statt.

Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Für die Zuhörer und die Presse liegen die Vorlagen, die den Gemeinderäten zur Vorbereitung zugesandt werden, - wie üblich- im Sitzungssaal auf.

Auf die ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 34 GemO an der Rath austafel und den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

gez.: Jochen Stoll

Bürgermeister

Baugesuche / Bauvoranfragen

Baugesuche und Bauvoranfragen werden im Technischen Ausschuss beraten. Diese Beratungen sind öffentlich, - für die Zuhörer liegt entsprechendes Informationsmaterial bereit- und finden jeweils vor der Gemeinderatssitzung statt.

Spätester Abgabetermin der Unterlagen ist **Dienstag, 22. Juli 2014, 12.00 Uhr** (also in der Woche vor der Gemeinderatssitzung am 30.07.2014).

Später eingehende Unterlagen können erst in der darauffolgenden Sitzung beraten werden, bitte haben Sie dafür Verständnis.

Einladung zur Bürgerinformation, Auswertung der Fragebogenaktion „Älter werden in Simmersfeld“



Ein umfangreicher Fragebogen wurde an alle Personen in der Gemeinde Simmersfeld verschickt, die über 40 Jahre alt sind. Viele haben sich beteiligt und den Fragebogen ausgefüllt.

In einer Bürgerversammlung sollen nun die Ergebnisse der Befragung vorgestellt und erläutert werden. Verantwortlich für die Konzeption der Befragung sind die Bildungseinrichtungen Spes Zukunftsmodelle e.V. in Kooperation mit der AGP Sozialforschung (Alter Gesellschaft Partizipation) unter Leitung von Prof. Dr. Klie. Die konkrete Durchführung wurde von ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern des Arbeitskreises Soziales organisiert.

Die Befragung wurde im Rahmen des LEADER-Projekts „Innovative, barrierearme Wohnformen für ältere Menschen zur Belebung der Ortszentren“ durchgeführt und soll unter anderem dabei helfen, den Bedarf an verschiedenen Wohnformen für Senioren zu ermitteln.

Die Info-Veranstaltung findet am Montag, den 14. Juli 2014 im Kursaal Simmersfeld statt (Beginn ist um 20 Uhr).

Vandalismus auf der L 351

Die L 351 zwischen Simmersfeld und Ettmannsweiler wird zur Zeit saniert. Letzte Woche wurden auf der Baustelle einige Dinge mutwillig beschädigt wie z. B. der Bagger. Vandalismus auf der Baustelle ist eine Sauerei. Die Polizei wird hier verstärkt Streife fahren und die Baustelle kontrollieren. Ihre Gemeindeverwaltung

Fundsache

Folgendes ist gefunden und auf dem Rathaus abgegeben worden:

- 1 rosa Kinderjacke Gr. 128**
- 1 grüne Kinderjacke Gr. 128**

ist liegengeblieben in der Ev. Kirche, Simmersfeld beim Gottesdienst mit den Kindergartenkinder am 25. Mai 2014. Der Verlierer/die Verliererin kann sich während der üblichen Sprechzeiten auf dem Rathaus in Simmersfeld, Zimmer 1 melden.
Bürgermeisteramt
Simmersfeld

Aus der Arbeit des Technischen Ausschusses

Sitzung des Technischen Ausschusses am 02.07.2014
anwesend: 4 Mitglieder (Normalzahl: 6)
Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

1) Bauantrag: Abbruch Containerüberdachung und Container als Holzlager, Neubau Lagerhalle mit Containerüberdachung, Flst. 101, Altensteiger Str. Markung Simmersfeld
Wegen Befangenheit tritt Gemeinderat Herbert Müller in den Zuhörerraum zurück. Es besteht kein Diskussionsbedarf.
Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen. Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.

2) Bauantrag Änderung: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport Flst. 485/3, Panoramaweg, Markung Simmersfeld

Der Vorsitzende erklärt, dass das Einvernehmen bereits erteilt wurde und das Haus bereits steht. Es wurde jedoch um 70 cm nach Süden verschoben, ist aber noch innerhalb vom Baufenster.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen. Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.

3) Bauantrag: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Carport und Abstellraum, Flst. 485/5, Panoramaweg, Markung Simmersfeld

Der Technische Ausschuss hat keine Einwendungen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen. Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Sitzung des Gemeinderates am 02.07.2014
anwesend: 12 Mitglieder (Normalzahl: 14)
Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

1) Kriminalitätsstatistik 2013

Herr Dieter König ist zur heutigen Sitzung gekommen, um die Kriminalitätsstatistik vorzustellen. Vorab erklärt er, dass die Statistik teilweise relativiert werden muss. 2012 gab es eine erhöhte Fallzahl, 2013 ist diese wieder gesunken auf das Niveau der Vorjahre. Simmersfeld ist insgesamt gesehen unter dem Kreisschnitt. Erfreulich ist, dass unter den Tatverdächtigen wenig Jugendliche und Heranwachsende sind. Anhand eines Schaubildes erklärt Herr Dieter König, was für Fälle in Simmersfeld vorkamen.

Insgesamt betrachtet ist der Landkreis Calw von Wohnungseinbruchdiebstahl gering betroffen. In anderen Regionen, vor allem in Autobahnnähe wie Pforzheim oder der Enzkreis sind die Zahlen sehr stark gestiegen. Häufig sind es Täter aus dem östlichen Ausland. Die Polizei tut sich schwer dies in den Griff zu bekommen, da die Grenzen offen sind und keine Kontrollen durchgeführt werden.

In Altensteig gab es kleine Veränderungen. Ein Kollege ging in den Ruhestand. Dafür kamen ein Mitarbeiter aus Calw und eine Mitarbeiterin in Teilzeit. Aktuell sind sie auch wegen der WM im Einsatz. Diese Zeiten fehlen für andere Arbeiten am Tag.

Er bedankt sich für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung. Abschließend gibt er noch die Unfallzahlen bekannt. Es gab 19 Unfälle, ohne Todesfälle. Ein Unfall geschah unter Alkohol. Die Fallzahlen waren schon höher in den vergangenen Jahren.

2) Ausbau der L351

Die Ausschreibungsergebnisse für die Ertüchtigung der L351 liegen vor, der Zuschlagsbeschluss an den annehmbarsten Bieter, die Fa. Rath aus Pfalzgrafenweiler, wurde per Umlaufbeschluss erteilt.

Die Vergabesumme beträgt 214.705,24 € brutto, veranschlagt waren 270.000 €, der Kostenrahmen ist also eingehalten. Insgesamt hatten drei Firmen ein Angebot für diese Maßnahme abgegeben.

Beim Startgespräch zwischen Bauherr, Baufirma und verschiedenen Beteiligten wurde unter anderem auch die Abwicklung der Wasserversorgung besprochen. Die Schwarzwaldwasserversorgung wird die Teilstrecke zwischen Ortsausgang Simmersfeld und Hochbehälter Ettmannsweiler verlegen und im gleichen Zug die neue Leitung zwischen dem Hochbehälter Ettmannsweiler und dem Hochbehälter Eckhau bauen. Dies kann allerdings aus Zeitgründen erst nach der Straßenbaumaßnahme erfolgen. Deshalb wird auf einer Teilstrecke eine Notversorgung notwendig.

In diesem Zusammenhang wurde auch die Anbindung der beiden Gebäude Obere Straße 74 und 75 angesprochen. Diese sollten nach Absprache mit dem Zweckverband möglichst mit einer Gussleitung angeschlossen werden (bisher war lediglich der Anschluss über PE-Rohre vorgesehen). Dies kommt auch daher, dass der Verband diese Teilstrecke im Zusammenhang mit einer zu erstellenden Notversorgung ebenfalls benötigt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde Herr Gaisser eingeladen. Er erläutert die Situation noch mal genauer. Ein Schlauch kosten ca. 3.500 €. Die Gussleitung 10.000 €. Beteiligt sich der Zweckverband entsprechend, kommen auf die Gemeinde nur geringe Mehrkosten zu. Weiter erklärt er, dass die Leitung auf jeden Fall als Notleitung gelegt werden muss für die Schwarzwaldwasserversorgung.

Gemeinderat Hartmut Schwemmler fragt, ob die kleinere Leitung für die Feuerwehr nutzbar ist. Dies ist nicht der Fall. Herr Gaisser sieht es kritisch, wenn die Bewohner ggf. länger nicht zuhause sind wegen der Verkeimung.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Vorschlag des Ing. Büro Gaisser zu folgen und eine Gussleitung zu legen. Mit dem Zweckverband Schwarzwaldwasserversorgung wird eine entsprechende Vereinbarung getroffen, dass die Gemeinde nur den Aufpreis zahlt.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag bei einer Enthaltung zu.

3) Kanalnetz im Ortsteil Simmersfeld

Am 11. Juni 2014 kam es im Ortsteil Simmersfeld zu einem extremen Unwetter. Es gab schweren Starkregen und Hagel, sowie heftige Sturmböen. In vielen Gebäuden kam es zu Überschwemmungen und anderen Schäden, die Feuerwehr war im Einsatz, die Ortsteilwehren waren ebenfalls in Simmersfeld eingesetzt.

Es ist nicht möglich, dass das vorhandene Kanalsystem Unwetter in einem solchen Ausmaß problemlos aufnehmen kann. Aber dennoch hat sich gezeigt, dass es insbesondere im Gewerbegebiet Forchenbusch zu starken Problemen gekommen ist, die nicht zum ersten Mal auftraten. Man kann sicher festhalten, dass sich bei diesem Ereignis gezeigt hat, wo die Schwächen des Kanalnetzes sind.

Auf der anderen Seite ist ebenfalls festzuhalten, dass sich die Neuordnung im Gebiet Haus- und Kahracker insgesamt bewährt hat. Die bisher aufgetretenen Rückstauungen aus dem Abwasserkanal gab es dieses Mal nicht, auch wenn einige Hausbesitzer in diesem Bereich Probleme mit Oberflächenwasser hatten.

Das Ing.Büro Gaisser hat vor einiger Zeit bereits einen Vorschlag erarbeitet, der die Entwässerung im Gewerbegebiet Forchenbusch komplett neu regelt. Kosten liegen rund bei 750.000 €

Gemeinderat Hartmut Schwemmler spricht an, dass man das Interkom beteiligen sollte. Der Vorsitzende erklärt, dass die angedacht ist, vor allem wäre der Zeitpunkt auch gut, einen Förderantrag zu stellen. Wie die Chancen sind kann man allerdings nicht sagen.

Herr Gaisser stellt anschließend die genaue Planung vor. Bisher wurde auch die Wasserleitung mit gefördert, da eine Sicherung der Leitung teurer war, wie eine neue. Ob dies noch so ist, kann er nicht sagen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, wie vorgestellt zu verfahren. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

4) Austausch Straßenbeleuchtung

Seit einiger Zeit tauscht die Gemeinde Simmersfeld zu einem festen Betrag nach und nach die Straßenbeleuchtung aus, um auf stromsparende Technik umzustellen.

Bisher hat man die Hochdruck-Quecksilberdampflampen durch Natriumdampflampen (gelbes Licht) ersetzt, die bereits eine große Einsparung ergeben haben. Vom Einsatz der LED-Technik hat man bisher abgesehen, weil die Investitionskosten sehr hoch waren.

Mittlerweile werden nun aber auch LED-Lampen zu einem vertretbaren Preis angeboten. Dieser wird sich sicherlich auch noch reduzieren, aber der Ersatz der Quecksilberdampflampen durch LED-Lampen rechnet sich.

Deshalb wurde in diesem Jahr der Ersatz von Leuchten durch LED-Lampen ausgeschrieben. Es liegt ein Angebot der Fa. Seeger über den Austausch von 13 Lampen zu einem Gesamtpreis von 9.842 € vor. Es gibt zwar keine Vergleichsangebote, aber der Preis erscheint annehmbar.

Es sollen die Straßenleuchten in der Birkackerstraße, Oberen Straße und dem Forchenweg austauscht werden (alle in Ettmannsweiler).

Der Vorsitzende stellt folgenden Antrag: Die Gemeinde beauftragt die Fa. Seeger entsprechend dem vorgelegten Angebot, den Austausch von 13 Leuchten vorzunehmen.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Gemeinderat Bernd Brüstle fragt, ob es sinnvoll ist, den Forchenweg zu machen, wenn man diesen in den kommenden Jahren richten will. Da dieselben Masten verwendet werden und die Lampen später auch wieder verwendet werden können macht das nichts, erklärt Gemeinderat Herbert Schwab.

5) Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Der Gemeinderat befasste sich mit der Wirtschaftsverwaltung im Gemeindewald, Holzrücken.

6) Verschiedenes, Bekanntgaben

Bürgerinfo am 27.06.14 zum Thema Stadtsanierung

Diese war sehr gut besucht. Es kommen auch viele Fragebögen zurück.

Bürgerinfo am 14.07.14 zum Thema Barrierefreiheit

Es wird die Fragebogenauswertung vorgestellt. Die Rücklaufquote war sehr gut mit 40 Prozent.

Konstituierende Sitzungen

Der Wahlprüfungsbescheid ist da.

Folgende Termine werden festgelegt:

Gemeinderat Dienstag, 22.07.2014

Ortschaftsrat Beuren: Freitag 18.07.14

Ortschaftsrat Ettmannsweiler: 15.07.2014

Ortschaftsrat Fünfborn: 16.07.2014

Ortschaftsrat Aichhalden-Oberweiler: 11. oder 25. 07.2014

Sprechstunde Revierleiter Hartmann

Herr Revierleiter Hartmann hat zu Beginn seiner Tätigkeit in Simmersfeld jeden Mittwochabend eine Sprechstunde im Rathaus abgehalten. Dies war sicherlich auch eine Gelegenheit für die Bürgerschaft, ihn persönlich kennen zu lernen. Allerdings wurde von diesem Angebot nicht sehr oft Gebrauch gemacht. Stattdessen trifft sich der Förster in der Regel mit den Interessenten direkt im Wald, um die verschiedenen Anliegen vor Ort zu besprechen.

Aus diesem Grund wird die Sprechstunde ab sofort eingestellt. Herr Rainer Hartmann ist telefonisch unter 07053 393911 und 0171 3368654 erreichbar.

Fernsprechstelle Alter Rathausplatz

Das öffentliche Telefon am alten Rathausplatz wird praktisch nicht mehr genutzt. Deshalb wird die Deutsche Telekom das Gerät abbauen.

Holzkaufverträge

Es werden 3 Holzkaufverträge mit einem Gesamtvolumen von 12.704,31 € bekanntgegeben.

L 351 Umleitungssituation

Gemeinderat Bernd Brüstle spricht die Umleitung an. Diese ist nicht optimal. Er befürchtet Unfälle. Er fragt, wie hier vorgegangen wird. Der Vorsitzende erklärt, dass es jede Woche eine Baustellenbesprechung gibt und das Thema wird angesprochen. Erfahrungsgemäß wird es nach einer Woche besser, wenn sich alle daran gewöhnt haben. Die Gemeinderäte sprechen sich dafür aus, dass die 30er Zone eingehalten werden muss. Das Geschwindigkeitsdisplay soll aufgestellt und ausgetauscht werden. Ggf. soll auch geblitzt werden.

Leerung der Grünen Tonne: PAPIER

am **Montag, 14. Juli 2014 Zum Papiergehören:** Unverschmutzte Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Kataloge, Kartonagen, Pappe, Schreibpapier, Briefumschläge, usw. **Nicht zum Papier gehören:** Tapeten, Windeln, Getränkekartons, Eierkartons, Schnitzpapier, Papiertaschentücher, Papierhandtücher, Servietten, Küchenkrepp, etc. Bitte daran denken: Die Tonnen müssen ab 6.00 Uhr morgens bereitgestellt sein! Behälter, die zu spät herausgestellt oder falsch befüllt wurden, können nicht geleert werden. Nähere Informationen über die Müllentsorgung im Landkreis Calw finden Sie im Abfallkalender, den Sie beim Bürgermeisteramt kostenlos erhalten. Weitere Fragen zum Thema Müll/Abfall beantwortet die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der Tel.-Nr. 01803 6006-7072, oder per E-Mail: kontakt@awb-calw.de

Abfuhr der gelben Säcke und Leerung der gelben Tonne

am Montag, 14. Juli 2014 **Verpackungen aus Kunststoffen**
Für die Entsorgung von Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen sowie Metall stehen die gelben Tonnen mit einem Volumen von 120 Liter, 240 Liter, und 1100 Liter oder die gelben Säcke zur Verfügung. Zu **Verpackungen aus Kunststoff gehören:** Verkaufsverpackungen aus Plastik (z.B. Joghurtbecher, Spülmittelflaschen, Folien, Styropor), Metall (Weißblech- und Aluminiumdosen, Deckel und Schraubverschlüsse aus Metall, Aluminiumschalen und -folien) und Verbundstoffe (z.B. Getränkekartons, Kronkorken). Nicht zu Verpackungen aus Kunststoff gehören: Windeln, Plastikgegenstände die keine Verkaufsverpackungen sind (z.B. Kinderspielzeug, Plastikwannen, Badeschlappen, Kaffeemaschinen ...), verschmutzte Verpackungen (z.B. Verpackungen von verdorbenen Lebensmitteln). Bitte daran denken: Die Tonnen bzw. Säcke müssen ab 6.00 Uhr morgens bereitgestellt sein! Behälter, die zu spät herausgestellt oder falsch befüllt wurden, können nicht geleert/mitgenommen werden. Nähere Informationen über die Müllentsorgung im Landkreis Calw finden Sie im Abfallkalender, den Sie beim Bürgermeisteramt kostenlos erhalten. Weitere Fragen zum Thema Müll/Abfall beantwortet die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der Tel.-Nr. 01803 6006-7072, oder per E-Mail: kontakt@awb-calw.de oder die Firma Altvater, Tel.-Nr. 01805 785600.

Sprechstunde des Gemeindeförsters

Der Revierleiter des Gemeindeförsters Simmersfeld, Herr Rainer Hartmann, hat bisher im Rathaus mittwochs eine Sprechstunde abgehalten. Allerdings hat sich sehr schnell herausgestellt, dass von dieser Möglichkeit sehr wenig Gebrauch gemacht wird. Stattdessen haben sich Bürgerinnen und Bürger, die ein Selbstwerberlos möchten oder allgemeine Fragen an den Gemeindeförster haben, sich direkt mit diesem in Verbindung gesetzt und sehr oft vor Ort (also im Wald) einen Termin vereinbart.

Aus diesem Grund wird die Sprechstunde ab sofort eingestellt. Herr Rainer Hartmann ist telefonisch unter 07053 393911 und 0171 3368654 erreichbar.

Die Kurverwaltung informiert

Nordic Walking -

Ein Abend mit dem Vollmond

Nordic Walking Tour bei Vollmond übers Paradies zur Wolfsberghütte. Heidelbeeren bei Mondschein, Wölfe an der Wolfsberghütte und ein Paradies in Simmersfeld.

Wann: Samstag, 12. Juli 2014, 20.30 - 23.00 Uhr

Treffpunkt: Sportplatz Simmersfeld

Mitbringen: Stirnlampe

Kosten: 6,00 € pro Person

Anmeldung ist erforderlich

Bühlertäler Radsontag mit 15. Nordschwarzwald-Bosch-Radmarathon am 13.07.2014

Am 13. Juli 2014 veranstaltet der Radsportverein Falkenfels e.V. Bühlertal den Bühlertäler Radsontag mit dem 15. Nordschwarzwald-Bosch-Radmarathon.

Unter anderem führt die Strecke von Enzklösterle nach Simmersfeld, Fünfborn und weiter nach Seewald-Hochdorf, Erzgrube.

Start und Ziel ist Franziska-Höll-Schule, Schulstr. in Bühlertal-Untertal.

Wir weisen die Bürgerinnen und Bürger auf die Veranstaltung hin und bitten um Rücksicht und Verständnis, sollte es in diesem Bereich zu Beeinträchtigungen kommen.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Simmersfeld - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Jochen Stoll, Gartenstraße 14, 72226 Simmersfeld - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Anzeigenannahme:

anzeigen.71263@nussbaummedien.de.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnten@wdspressevertrieb.de,

Internet: www.wdspressevertrieb.de

Schulen



VHS Simmersfeld

Termine für das Deutsche Sportabzeichen

Auch in diesem Jahr bieten Renate und Simone Lehmann allen interessierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an, das Deutsche Sportabzeichen zu erwerben. Unter der Anleitung erfahrener und geprüfter Übungsleiter kann das Sportabzeichen an folgenden Terminen auf dem Sportplatz in Simmersfeld abgelegt werden:

Freitag, 11. Juli 2014, jeweils von 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr,
Freitag, 18. Juli 2014 19:00 Uhr Sportplatz Ettmannsweiler
Nordic Walking mit Anita Spitschu.

Pro Termin ist an Frau Lehmann ein Unkostenbeitrag von 4,00 Euro zzgl. Sportabzeichengebühr zu bezahlen.

Übrigens: Das Sportabzeichen wird von den meisten Krankenkassen unterstützt!

Nähere Infos rund ums Sportabzeichen erhalten sie an den Terminen oder bei Renate Lehmann, Telefon 07453 6721 (ab 18:00 Uhr).

Andere Ämter



Landratsamt Calw

Außensprechstunde des Pflegestützpunkts in Nagold

Am Montag, 21. Juli, findet von 14 bis 16 Uhr die monatliche Außensprechstunde des Pflegestützpunktes Landkreis Calw im neuen Gebäude der Volkshochschule in der Bahnhofstraße 41 in Nagold statt.

Die Pflege von Angehörigen kann eine große Herausforderung sein, der Pflegestützpunkt informiert über Möglichkeiten zur besseren Bewältigung und Organisation der Pflege und über mögliche Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch.

Eine Terminvereinbarung für ein Beratungsgespräch unter der Rufnummer 07051 160-329 ist kurzfristig auch noch am Vormittag des Beratungstages möglich. Darüber hinaus können Gesprächstermine auch außerhalb dieser Sprechstunde mit den Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes vereinbart werden. Beratungen finden dann im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause beim Pflegebedürftigen statt.

Kontaktzeiten des Pflegestützpunktes Landkreis Calw:

Mo-Fr: 09:00-12:00 Uhr
 Di: 14:00-16:00 Uhr
 Do: 14:00-18:30 Uhr

Beratung für Hörgeschädigte in Calw

Einmal im Monat bietet der Badische Wohlfahrtsverband für Hörgeschädigte e.V. eine offene Sprechstunde für Hörgeschädigte in Calw an. Gehörlose, Schwerhörige, CI-Träger und deren Bezugspersonen erhalten Informationen zum Leben mit einer Hörschädigung, aber auch Hilfe bei Fragen zu anderen Bereichen des Lebens, wie z. B. Wohnen, Familie, persönliche Notlagen oder Umgang mit Ämtern und Behörden.

Nächster Termin: Donnerstag, 10. Juli 2014

Die Beratung findet immer von 13 bis 15 Uhr im Haus der Kirche, Badstr. 27, (1. OG), statt.

Auch Hausbesuche sind möglich.

Kontakt: Thomas Jerg, Tel.: 0761 45367850, Fax: 0761 45367853, SMS: 0171 1440434, E-Mail: t.jerg@bwh-hd.de

Auf Streifzug durch ein naturbelassenes Schwarzwaldtal

Am 1. Juli lud das Landratsamt Calw, Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz, zu einer öffentliche Landschaftsbegehung im Naturschutzgebiet „Eyach- und Rotenbachtal“ ein.

Reinhold Rau, Dezernent für Land- und Forstwirtschaft sowie Verbraucherschutz, konnte am Dienstag zahlreiche Gäste begrüßen, die der Einladung der Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamts Calw zu einer öffentlichen Landschaftsbegehung im Naturschutzgebiet „Eyach- und Rotenbachtal“ gefolgt waren.

Unter den Anwesenden fanden sich Bürgermeister Buchelt aus Höfen, der stellvertretende Bürgermeister Bernhard Kraft aus Dobel sowie Vertreter der Stadt Bad Wildbad, des Enzkreises, des Zweckverbands Mannenbach Wasserversorgung, des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie interessierte Bürgerinnen und Bürgern.

Das Naturschutzgebiet „Eyach- und Rotenbachtal“ ist eines von insgesamt 26 Naturschutzgebieten, die in besonderer Weise zur Attraktivität des Landkreises Calw beitragen. Täglich erfreuen sich unzählige Urlaubsgäste, Wanderer und andere Freizeitsportler an der Schönheit der Landschaft, der Pflanzenvielfalt und suchen die Ruhe in den Schutzgebieten.

Unter fachkundiger Führung von Reinhold Varwig von der Mannenbach Wasserversorgung, Oliver Schmidle, Regierungspräsidium Karlsruhe, Michael Conrad, Leiter des Forstbezirks Calmbach, sowie Dr. Dorothee Braband, Untere Naturschutzbehörde, wurden besondere Einblicke in die Schönheit und Vielfalt des Naturschutzgebiets gegeben. Davon beeindruckt, äußerte sich Reinhold Rau: „Das Naturschutzgebiet Eyach- und Rotenbachtal hat eine wunderschöne Naturkulisse, es schützt einige der naturbelassensten Täler des Nordschwarzwaldes.“

An einer besonderen Quellschürfung, dem Eschenbrunnen, gab Reinhold Varwig vom Zweckverband Mannenbach Wasserversorgung Einblicke in eine Trinkwasserquelle, die zu den schönsten Quellen des Schwarzwaldes zählt.

In jeder Sekunde schüttet die Quelle 50 Liter wertvollen Schwarzwaldwassers aus dem Naturgestein. So fließt der Versorgung der umliegenden Orte jedes Jahr eine Wassermenge von rd. 1,6 Millionen Kubikmeter zu.

Den Höhepunkt der eindrucksvollen Begehung bildete das wild romantische Wasserwege im Naturschutzgebiet. Oliver Schmidle von der Höheren Naturschutzbehörde beim Regierungspräsidium Karlsruhe erläuterte den Schutzzweck für das am 18.12.2002 per Verordnung des Regierungspräsidiums geschützten Gebiets. Zusammen mit Dr. Dorothee Braband von der Unteren Naturschutzbehörde wurde den Teilnehmern der Blick auf seltene Pflanzenarten am Wegrand gelenkt. Die Pflege der Schwarzwaldwiesen ist nicht nur für den Erhalt seltener Arten wichtig. Sie dient auch der Bewahrung eines unverwechselbaren Landschaftsbilds.

Dies unterstützte auch Michael Conrad, Leiter des Forstbezirks Calmbach: „Wir fördern eine standort- und naturgemäße Bestockung im Eyachtal. Dazu gehört das Herausstellen und Sichtbarmachen von ästhetisch wirksamen Baumgestalten.“

Der Lehmannshof bildete den Schlusspunkt der Begehung. In seinen Dankesworten bezog Reinhold Rau ausdrücklich die Land- und Forstwirte mit ein, die sich für die Offenhaltung und Pflege dieses Tales einsetzen. Davon profitierten nicht nur der Naturschutz, sondern auch der Tourismus und die Bevölkerung im Nordschwarzwald. So waren sich die Teilnehmer der Begehung einig, dass der Erhalt dieses unberührten Schwarzwaldtales nicht nur vernünftig, sondern Herzenssache ist.

Landrat Riegger: „Meine Tür steht für Unternehmer immer offen“

Weit über 300 Teilnehmer aus Wirtschaft und Politik beim Unternehmertreff des Landkreises Calw in Nagold - Energie-Vorzeige-Unternehmen Schnepf präsentiert sich als glänzender Gastgeber.

Der Landrat des Landkreises Calw, Helmut Riegger, hat den Unternehmen in seiner Region versprochen, alles dafür zu tun,

damit sie optimale Rahmenbedingungen für Innovationen und Wachstum haben. „Meine Tür steht für Sie immer offen“, sagte Riegger beim traditionellen Unternehmertreff des Landkreises, der am Mittwoch bei der „Planungsgruppe Energietechnik Schnepf“ in Nagold stattfand. Es bleibe das Ziel, die Position des Landkreises Calw am Rand des Ballungsraums Stuttgart zu stärken und auszubauen. „Nur in einem Wohlfühlklima herrscht auch Produktivität. Und es ist eines der Erfolgsgeheimnisse dieses Landkreises, dass sich viele von Ihnen als Teil einer großen Unternehmerfamilie verstehen“, sagte Riegger an die Adresse der über 300 Vertreter aus Wirtschaft und Politik. In seiner Rede kündigte der Landrat, der seit gut vier Jahren an der Spitze des Landkreises Calw steht, zugleich an, dass die Bereiche Bildung und Infrastruktur die beherrschenden Themen der nächsten Jahre bleiben würden. Als Beispiele aus den vergangenen Monaten nannte er den erfolgreichen Einsatz des Landkreises für die Verwirklichung der Hermann-Hesse-Bahn von Calw nach Weil der Stadt und damit den Anschluss an das S-Bahn-Netz der Region Stuttgart sowie die Investitionen von rund 15 Millionen Euro in den Ausbau der Kreisstraßen. „Aber es gibt keinen Grund sich zurückzulehnen. Der Wettbewerb zwischen den Regionen wird immer härter. Wir kämpfen an allen Ecken.“ Riegger erneuerte in diesem Zusammenhang deshalb seinen Appell an das Regierungspräsidium Karlsruhe, die B28 nicht zur Landesstraße zurückzustufen. „Noch habe ich die Hoffnung nicht aufgegeben, dass man unsere Argumente hört und die Idee verworfen wird. Denn die B 28 muss auch künftig als Lebensader unseres Landkreises in ihrer jetzigen Qualität erhalten werden.“ Die Unternehmen bräuchten verlässliche Verkehrswege.

Mit Blick auf die Bildungspolitik appellierte der Landrat an die grün-rote Landesregierung, in der Bildungspolitik mit Augenmaß vorzugehen und den Klassenteiler an beruflichen Schulen nicht flächendeckend im Land nach demselben Muster zu senken. „Wenn das geschieht, dürfen sich sonst die Regierenden in Stuttgart und Berlin nicht wundern, wenn wir in ländlichen Regionen Klassen schließen müssen, junge Leute deshalb zur Ausbildung in die Städte abwandern, danach nur schwer zurückzuholen sind und den Unternehmern später die Fachkräfte fehlen.“

Die Gäste des Abends reagierten mit Zufriedenheit auf Rieggers thematische Schwerpunktsetzung. „Ein solcher Unternehmertreff darf nicht im Landratsamt, sondern muss vor Ort in einem Unternehmen stattfinden“, sagte Gastgeber Klaus Schnepf, Chef der gleichnamigen weltweit agierenden Planungsgruppe Energietechnik. Auch der Nagolder Oberbürgermeister Jürgen Großmann meinte: „Die Wirtschaftspolitik steht ganz oben auf der Agenda des Landkreises. Machen Sie weiter so, Herr Landrat.“

Im Rahmen des Unternehmertreffs hatten die Gäste zugleich die Gelegenheit, den Firmensitz der Schnepf-Gruppe kennenzulernen und sich die neuesten Trends im Bereich der Energietechnik vorstellen zu lassen. Jüngstes Beispiel ist ein Eispeicher unter dem Firmensitz auf dem Nagolder Wolfsberg, der im Sommer für eine Kühlung der Firma und im Winter für die nötige Wärme sorgt. „Unser Motto lautet denken, planen, machen“, machte Firmenchef Schnepf den Gästen klar, dass seine Firmengruppe stets an neuen Ideen arbeite und sie dann auch konsequent umsetze. Für seine Energiekonzepte war Schnepf erst vor kurzem in Berlin in der Kategorie „Neubau/Heizungstechnik“ mit dem TGA-Award - dem so genannten Planer-Oscar - ausgezeichnet worden. „Ich zolle Ihnen meinen allergrößten Respekt vor Ihrer Lebensleistung. Sie sind zu einem internationalen Botschafter unseres Landkreises geworden“, lobte Landrat Riegger.

Wie intensiv der Landrat an der weiteren Stärkung des Landkreises Calw als Wirtschaftsstandort arbeitet, machte er auch an anderer Stelle des diesjährigen Unternehmertreffs deutlich. Riegger stellte den Gästen drei zentrale Ansprechpartner vor: den neuen Wirtschaftsförderer Alexander Schmied, den neuen Beauftragten für EU-Fördermittel, Michael Herrmann sowie Sophie Schumann, zuständig für die Kreisentwicklung. „Sie sehen also, wir spielen offensiv! Nicht mit fünf Verteidigern und zwei Defensivspielern wie die Nationalelf! Wir wollen sie aktiv unterstützen.“ Zu diesem Maßnahmenpaket gehöre auch das neue Wirtschaftsjournal des Landkreises, das gerade erstmals

erschienen ist sowie die Imagekampagne des Landkreises, mit der seit einigen Wochen auf Großflächenplakaten und in Zeitungsanzeigen für den Landkreis Calw als Standort geworben wird. „Wir tun Gutes und reden darüber“, so der Landrat abschließend, „und zwar nicht schwäbisch sparsam, sondern stolz und selbstbewusst. Deshalb werden wir die sympathische Kampagne auch weiterführen.“

Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur

Milchviehhalter fahren ins Allgäu

Am Samstag, 26. Juli, findet der eintägige Vereinsausflug des Viehzuchtvereines Calw/Nagold zusammen mit dem Beratungsdienst Milchviehhaltung und Futterbau Nordschwarzwald/Gäu e.V. nach Bayern statt.

Vormittags ist die Besichtigung des Berghofes Babel in Wald geplant. Der Betrieb hat neben einem Hotel einen Milchviehbetrieb für Heumilch, eine Brauerei sowie eine Käserei.

Im Anschluss an das Mittagessen im Gasthof Babel wird der Milchviehbetrieb Werner Bayrhof besichtigt. Nach einem gemütlichen Stadtbummel in Kempten ist der Abschluss der Fahrt in Herrenberg geplant.

Die Anmeldung sollte bis zum 18. Juli bei der Geschäftsstelle des Viehzuchtvereines im Landratsamt Calw unter Tel. 07051 160-958 erfolgen.